

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Johannes Geiler von Kaysersberg, Predigten - Cod.
Donaueschingen 294**

Geiler von Kaysersberg, Johannes

**Straßburg (eines der Dominikanerinnenklöster, wohl für das
Dominikanerinnenkloster St. Ursula in Augsburg), [1495-1498]**

Hut - Leinenhäubchen (Predigt 8)

[urn:nbn:de:bsz:31-66977](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-66977)

59
Lebens. den bedarfftu es nit me. Wan do ist kein
lyde ewiglich. dz helff mir. vnd ick die heilig-
triualtikeit. got. vatt. Sin. vnd heilig geist. am

*1. v. d. Die vni predig seit der eigenschafft die em wasser bil-
ger hat vñ wie er sich sol fröwen sol so mi lyden
vñ widerwertikeit zu handen get/angesehen das
alles das dz mi begegert vñ got vñ hengt wort vnd
auch wie wir die güten gotts sollen gern vñ ne-
men got lobē vñ vns deren fröwen*

Non habemus hic manentem ciuitate sed
futura inquerimus xiii. Capitt. also
sprichet sanctus paulus. wir haben habe
hie kein blißende stat/ aber wir suchen em künfftigen
Ues sent etlich vñ denen. die da sich kert hō
als bilg. vñ de weg zu komend. In n. vatt land d'
ewigen selikeit/ die selben sprechen. vnd mement
sie haben nit genüg mit den driuen güten allein.
In w. auch not. dz sie hetten em lyne hieblin. dz weich
vnd rein wer. dz sie da mit n. haupter gesen fter
vnd gelindn möchten. wen sie mit allem haben
den hagel d' widwertikeit/ d' krankheit. vñ armüt/
dar zu mit allem den sturm windt. d' schmach.
wort. vachttig. vnd druckig. vñ n. nechste/ auch
mit allem. lydent sie die brünstig hie. d' heßen
verbren den. schwach machenden sinen. in d' licheit
gemütlicher. vnd selich' besthwernus. getrenge
vnd anfechtung. wider wölche driuw d' mit me
sent/ die driuw hie. durch wölche sie beschrmit
vnd behüt werden mögen. durch den silg hie
vor dem hagel. d' allenthalben vñ sie velt. durch
die widerwertikeit. vnd durch de schäub hie

wid den wint d' schmachheit. vnd trag wort vo ire
nechsten. dar nach durch den schyne hut. des kri:
zes xpi. wider den inbrunst merliches vnd selliches
getrenges. vber dise bedirffent sie gar wol ein
lijm tuchlein/od hieblin/ d' wauch vnd zart seij. sie
sont alt schwach/od sie sijent krank od sie seijent
jung/ aber vol krankheit vnd siechtigen zu zeit seij
hie des todes/ wölches durch tor/ sie bald müsent
vnd von hinen varen/ dar vmb bedirffent sie wol
tröstung. vnd ein beschirmung wid den doner sch:
lag. vnd blize des vsspruchs. vnd erbidemgleich
gerichtes. vnd vrteiles/ so den spruchen wirt. der
gerecht. vnabredlich nicht an dem iugsten tag.
zu den die do stünd zu sein linden hand. wisch
ent von mir in verfluchten. das ewig fuir.
d' do bereit ist dem vünd vnd seinen engel.
vor wölchem doner schlag blizen. vnd vsspruch
sie sich erzittern vnd herbidement. von vort
ten. wen man d' gar nach. vnd dar vmb.
zu bald küfftig ist/ vff d' sie dem möge ent
brinnen/ d' sie siser doner schlag. vnd plize
mit herwisch. vnd zerschlah/ dar zu d' mit
zu inen werd gesprochen. wickent vo mir
in verfluchten. ind' ewig fuir/ so wer in not
d' in tröstlich. vnd vffenthallich wer d' sie
doch gegen sisen mit vzwiffelten. vñ ganz
vragtem in irem gemüt. sund' das inen d'
mildert. vnd senffert. wen inen mit genuig
ist gedult zu habe gegen widwertikeit/

gegen irren nechsten. vnd gegen Irerlichem
 getrengt. Aber sie bedörffen gar wol ein leyne
 weich hüblin. dz sie vff dedten vnd Dise drüw
 hüt/dz hond gewonlich an in die alten Krancken
 schwachen bilgerem / Dis hüblin ist für die
 alten vnd für die jungen Krancken. Es ist etwa
 alt. vnd doch stark. gesund vnd wolmügend. Den
 den ein jugo/dz eben vol Kranckheit ist. was ist
 nün dz hüblin. Dis hüblin ist nit anders den ein
 ernstliche betrachtung. wie so loblich köstlich ist
 dzalter. wen spricht tulio. so er nuwent hab ge-
 lesen. wie köstlich lobsam. Ersam vnd hörlich si
 ein alt mensch. dz si im ein trost gewesen. nun
 sprichestu. was ist die köstlichkeit an dem alt eines
 menschen/es ist doch ein ellend Ding. wann so
 wir alt werden. so sent wir allen menschen ein
 Bürde. Die augen werdent dunckel. vnd trieffet
 die oren taub. Die hut rungelet. Die glied riseret.
 D hüst wil mer strecken. Er mag nüne wache
 vaster wachen betten. noch gütes würcken sein.
 tag sent byange. als d schatt. Er wartet teglich
 ja augenblicklich. wen ind tod wil neme. Er
 nun sprichestu. sent die die hörlichen. vñ güte
 Ding. D sich ein alt mensch froilichen betrach-
 ten sol. wen ye elt. wir sent/ye mer wir süde.
 vnd vsumpnus vff vns haben gegen got/zü
 büßen. vnd zü bezalen. Ich sprich. Das ist nit/dz

bo pre
 des kri
 d selliche
 vol en
 seij. sie
 e sey ent
 seit sei
 misent
 se wol
 ne. si
 nglach
 it. der
 n tag.
 d wisch
 zuv.
 tebi.
 spruch
 vord
 mb.
 z ent
 lage
 mit
 mm
 not
 d sie
 gang
 v s
 rüch
 leit

sich ein alt mensch fröwe sol od' ein iug' Kranck?
D' auch alt sol werden / **aber** es seint ande stück.
Die do herwachsen bisz einem guten **willen** tuget-
rücken alter / D' sich ein alt mensch trösten mag / Ja
deren alt ist köstlich **und** ersam zü halten. an eme
alten menschen. dem do vorgangen ist ein güet recht
tugentrich. erber frum ordenlich **und** kristelich le-
ben / ein sollich alt. der do vol wijsheit. vol tugent
herlebt. **und** abgestorben allen sünden. **und** gepresten.
D' do hab die hand vol frucht der güten wck. **und**
behaltug D' gebott gottz / Ein sollicher. **de** alter des
menschen D' do also ist der ist löblich **und** zü eren.
Ja emen sollichen alten menschen den soltu loben
vñ in reuereng. **und** Er herbieten wan also lert
D' wijsman seinen sin **und** spricht du solt vff sto-
gegen eme graue haupt **und** den reuereng **und**
Er herbieten. Ja des sin seint alt von wijsheit. vff
wöcher wijsheit / tugentrichheit. **und** herübtes lebe
kumet die gräwe des haars eines alten menschen. sol-
liche gräwe des hauptes. die do kumpt vff herübte
sinden. mit tugenden. **und** wijsheit Erren **und** gegen
in vff ston in reuerenglicher **ersamkeit** / Es seint
gar vil grawer köpff. die mit bö erübten sinen. **und**
tugend graw seint worde allem. von alt / **aber**
fr sin seint noch vol kintschait. vol vntugent. sie
stecken vol eigens willens. **und** wöllent bö me-
mant gestrafft sein. lüg ich bin doch so alt / **Dise**
alter heisent. alt onwig. die also alt. vñ doch.

61

Da by dorecht vnd neylich lebent Duse samt allem
der jar alt vnd mit der tugentrychen In. Sprich
estu. Nun. War vmb sol ich das alter Eren / od
war vmb sol ich mich meines alters frowen. / Sol
lich alter soltu Eren vnd In groser wurdikeit habe
vnd dich sein her frowen. dz dich got so vil zeites
vff erden hat lasen leben In wolkem zeit. du gar vil
Dugent vnd gutes mochtest geton haben vnd vil
Vdient gegen got. dz ein Iug mensch noch nit hat
herlebt. / Zum ersten soltu dem alt ersam haben.
wan er ist ein vndruck zemer. vn geschweiger oll
vntugent wan so ein mensch alt vnd schwach wirt.
den wde auch In In gemidit. die anfechtung d' welt
des eige fleisches. wan sein natuulich hig geratett
In erkalten vnd In brunst d' bosen gelust. des lybe.
vn weltlicher vppikeit In In abneme vn vschwimde.
Sprichet Semita hab ich nit vil nuges von meine
alter. so bringt er mich doch das. dz ich nit mag
vbeles thon vnd bofes als do ich noch Iug was. war
vmb meist d' alt zu loben vnd zu Eren. / Zu dem
andn vber das gestuhen d' geschweige d' tugent vn
so ein alt mensch durch sein gut leben vberkomen
hat. so dz hat alt vn In frijheit vnd herghastikeit
zu straffen vnd zu vnderichten. die andn die da.
Iuger sent. wen man auch me geijt vff die alten
her vnten der vff die vberubten. / Zu dem dritte
ist ein alt zu eren sein ersamkeit vn wijsheit halb.
spricht die geschrift. d' schag d' jingen. dz ist die.

hat

Wiffheit die ist verborgen In dem herzen alten.
Dar vmb mag mit em jug mensch stück vn teil
haben. In eme mess gegen dem alten / Dar vmb die
lungen mit als wol geschickt zu regieren vn zu
oberkeit ihrer vnwiffheit vnd vnverfahrenheit halber.
als em wiser gut tugentreicher herfarner alter
mensch. Ja der In vnde künig. Sz hielt d' gros
Alexander. Das er komen Haupt man wolt habe
über sein hüt / Er wer den xl Jar alt / Spricht auch
tulio werlichen. Ein Jüger hat noch durch gar vil
widerwertikeit zu stryten. Do em alter hat gesigt
vnd überwunden. als sol d' alt mensch sein be-
gird. vnd guten willen In got werffen vnd In vff
opffern. Sz abent opffer eines Inprünstige herze.
In göttlicher liebe. vnd In von herze bitten. Sz er In
helff zu eme selige end et Sprichestu nun Ich bin
mit alt. Ich bin aber frantz. vnd Sz ist em ein swe
bürdm. Ich mag es schier nūme getrage. got vil
fügt mir so vil Jamers vnd lydens zu / Das ich dar
ab erstreck. vnd weis nit wo mit ich mit mir sel-
ber vff sol. vnd war vmb got solliche über mich
verhengt / merck Ich sprich werlichen. Selig ist
ein solicher mensch. den do ^{got} schlecht mit barmher-
zikeit. Siechtagen vn widwertikeit / armüt vnd
schmachheit / vnd dürstikeit meines lybes vn ar-
beitelikeit. vnd des gelijch in duser zeit vn in sol-
liche mit spart bis nach seme tod. wölches sich der
mensch nit erstrecken sol od vorchten. Wie wol
es In ist ein neherung bald zu komen. zu d' porte des

62

todes wölcher tod. dich füret zu der ~~heim~~ heim
müt. demes vatterlandes. Der ewige seligkeit.
Es ist mit predig werck/ od' ein sag mer/ D'ich die
selig nen. die da got schlecht/ mit krankheit/ vnd
vnderm. das ich vor genent hab. Es ist die warheit.
Ja ich sprich. selig ist d' mensch. der da vo got ge-
strafft wirt. vnd gekestigt in diser zeit. Durch die
rüt sein' vetterlichen erbernd. vnd gnedikeit
wölche rüt der straff gottes ist die. von derē der
pphet spricht/ Eradiet^r virga de radice iesse. Es
wort vssyon ein rüt von der wurzel iesse. nün
ist. das wort iesse als gesprochen vnd heist ein
vnbrenst/ als wen d'gestrafft wirt. vnd gesth.
lagen von got. mit l'iblicher krankheit. vnd wid-
wertikeit. als mit emer ruten. die dich schingt
vnd dir we düt. so soltu wissen. das ein sölliche.
straff. vnd rüt mit vssyet. von dem zorn od' grü
gottes. nem aber sie get her vss. vss der wurzel
iesse. D'z ist got gibt sie dir vss dem brand sein'
hizigē. lieb vnd ewig seligkeit. So got krankheit
vnd widwertikeit verhengt vber emē menschen
in diser zeit. vñ in das mit sparet bis nach seine
tod. Dar vmb soltu dich des mit erschrecken. od'
dich dar abrimpffen. od' mit vngedult empfahe.
vnd dich des von gange herten frowe. vnd mit
frowde empfahe. als ein rüt die vssyet ^{vss} dem
brand d' lieb verhengt vber dich. wan ein guter
getruwer vatter. d' k' stigt seine sun. vss der d'z
er in behüt vor schanden vnd vor schade sein' selē.

also soltu vff nemen die straff gottes als von
dem getriwen vatt. vnd von dem barmherzi-
gen vatter. Der da noch an dich gedencet/vn dich
noch mit gang verworffen hat. Sünd sich herwelt
zū einem besündt lieben kind. Sprichet sanctus
Paulus getriw ist er der sich strafft. got der
do ist dem vatt. als semen sun. Das du auch solt
teilhaftig werden seines rüches. vnd betterliche
erbes als sein sun. Dar vmb so empfah die rüt
gottes mit freude mit gedult mit güte wille.
mit widtruss dich. vnd mit wirff sie vō dir. Sünd
herwisch sie vnd griff nach ir. wen got gibt sie
dir. von lieb. vō herbermd. zū em' züchtigung.
zū besserung. vnd zū emer behütung vor sünden.
vnd schaden seiner selen. Dar vmb m̄ sie auch
vff als em' argenij. dem selenwunde zū heile.
Diz leert vns d' heilig David. do er spricht ap.
herdite disciplina. herwisch die züchtigung
gottz. Sz ist begriffent sie heben sie vff. habet
sie gern. vff sz d' her mit erzünt wer. ob ir sie
von im mit wöllen vff nemen. Den wirt er sein
hang wid' zū im ziehen. Sz ist sein herbermd.
so er ick dort wirt straffen nach dem tod. sein mit
ysm ruten. sein strengen gerechtikeit. Dar vmb
herwischent die rüt gottz. vff sz ir ick mit v-
gangen vff dem rechten weg gottz. In wölche
ick behaltet. Die zucht gottes. ob ir sie in güte
von im vff nemen. Es ist die rüt moysi. mit

63
Der erschlug vff den herten velsen. vnd do ent-
sprang ein wasser. got schlecht vff den herte vel-
sen. demes herten herze mit d' ruten lijplich
kranckheit. armut vnd schmachheit. wen du das
gedultiglich lydest. vnd on murmelug empfahest
den entspringt vff dir. dz wasser d' erbernd ge-
gen deine nechsten. got macht dir dem herze reijch
vnd flüssig in miltlyde mit den andern. gege de
dem herze vor stamm vnd velsm was. do du gesid
wert. do dir alle ding waren. nach dem wille.
So hettest du mit memā herbernd, moyses schlug
mit der ruten. vff dz rot mer. do teilt sich dz rot
mer. vnd beleyb ston. als zwu muren. bis das
die kind von ist. da durch gngent mit druck
on füßen. du stest vor dem roten mer. od vppi-
keit. wollust. ere. vnd rijchtu diser welt. du we-
rest gern. durch dis mer in dz gelopt land. du
kurst mit dar durch komē. dz mer will sich mit
teilen. ich wer gern zu ewig selikeit. so vichtet
mich dis an. so gett den das in mir vff. so pret
mich den da dz. vnd da gmes. vnd will in mer
mer ertricken. vnd die wellen des meres wol-
len mich vndertricken. Systus. wen got das.
sicht. dz du gern hie. durch werest in das gelopt
land des ewigen lebens. vnd kurst mit vo eign
kraft. da durch watten den schlecht er mit d'
ruten d' kranckheit. vff dz mer. ich mem vff sich.
den teilt sich dz wasser. nebens zu beide seyte.
den kurstu hm durch komē. das ist got.

macht dir bitter. Durch die Franckheit. Die er
gibt zu lyden. Den lust. Und freud dieser welt
Dz ist ein silt. Und ein mur. Des wassers. Des du
ledig wirst. Zu d'andn siltten belt dir ab. mit.
Und freud. Und hoffnug zu dieser welt. Dz du der
mit me achtest. Und dir alle ding ein burde. Vnde
den vellet dir zu. zorn. Und ellend. Durch das
du dich lernest erkennen. Zum dritten moyses
nam die ruten. Und warff sie von jm. Da wart
dar vff ein schlang. Er nam die schlang by dem
schwaz. Da wart er wid zu einer ruten. Ist es
Dz du die ruten. D' straff gottz hinweg wirffest
vō dir. Und sie mit gedultiglich vff nimpst. Und
auch selber darnach griiffest. mit der hand des
freyen willens. so wirt sie dir zu ^{1em} schlange. In
gener zeit ein ewige bissende. Und nagenden
Congienz. Da dieser wurm nūm' er stirbt noch in
für nūm' erlyset. Die straff gottes. es sei.
Erancckheit. schmachheit. D' merlich getreng. So
mit dich got schlecht jegliches mem dz. Das jm
dient. Und das jm schwer ist zu lyden. Dz ist sein
rūt. Dese rūt ist die rūt des getruwen güte
herten. Da mit er seme scheffeln intrybt. vō der
weid. so er den wolff sieht komen. vff dz er sie mit
herwisth dieser getruwen. Und ~~getruwen~~ güte hirt ist
vnsere her ihu xps. Der da sein sel zu pfand setz
für seme scheffeln. als er selber spricht in dem
ewangelio. Ego sum pastor bonus. Ich bin ein

64

güter hirt. **E**s ist die rüt aarons. die da bringet
pletter güte gedencen. pletter güter reiner wort.
vnd die süssen frucht aller güten tugentrichen
werck. vnd vbüß. **E**s ist die güldin rüt. die da an
gerürt hat die heilig künigin hest. die ir gebotte
wart. von dem künig aswerus. der so hett gebotte
wer. do yngung zu im in some sal. on sem geheis
od wissen. der solt sterben vn gedott werde. wie
er aber gebütt zu rüre sem güldin zepter d solt
begnadet werden. **D**ie andechtig künigin hester
der lag ettwas an. zu bitten den künig. sie gung
für im. vnd zu im im. vnd knüwet für im ind.
d künig aswerus bot ir syn güldin rüt zu küssen.
zu eme zeichen sem gnedikeit. d. er sie mit wolt
dodten. wie wol sie sem gebott gebrochen vn vb
gangen hett. die andechtig künigin rürt die rüt
an. vnd kisset sie. **W**ir alle die da vff disem
exterich geboren werde. wir sint yngunge in des
gewaltigen küniges aswerus hoff. des almechti
gen ewigen gottes. in some hoff in dis welt in di
sem yngang. vnser lebens. wir sem gebott hond
gebrochen. mit der erbsünden der ungehorsam.
vnser vatters. vnd vnser müter Eua. die wir mit
vns bringe vff dis erterich. so wir geboren wde.
durch d gebott brechen. d. got vbotten hett. der
sünden. vnser eltern. wir verschult haben de ewig
tod. **S**elig ist die sele. die andechtig hest emes ieg
lichen kristglöbigen menschen. der so gebotte.

Wirt die Rüt aßhweri. Die straff des almechtige
gottes. Die daist die rüt d'gnedikeit. D' früntsch
afft vnd des lebens vnser selen. Die vns got dar
bütet vß barmherzikeit vñ vß betterlich' lieb.
Dzer vns wöll vß nemen zu gnaden. Darvmb
solten wir sie billich küssen vnd sprechen aller
liebste rüt. trutte rüt. werestu mit ~~ich~~ ~~dest~~ ~~ich~~ ~~dest~~
nürmer güet. Wir solten dise rüt loben. vñ über
sie springen/als die Ernd müßent ton/so mā sie
mit d'rüen geschlage hat. Ja sprichestu solt ich
mijn Ernd also zwingen. ich wemt mit im. Du solt
den Ernd zimlichen mit vñußt vnd bestherdeheit
straffen vnd mit der rüen erzipern. den besser
ist dem Ernd wem. den das du wemtest vñ semt
wegen indeme alter. Dise driu haltent die Ernd.
Sie küssen die rüen. Sie lobent die rüen. Sie
springent über die rüen. Sie ^{hoffent} vß die rüen.
wöllent wir sem die aller liepsten Ernd gottes.
vnserß getriwē leben vatters. so soll wir halte
dise driu mit den Ernde. Zu dem ersten. die rüte
gottz herziglich vß nemē. Zim andn got loben
vß gangem herzen. Dzer ditz strafft. Zim dritte
über die rüen springen. Dzit mit herglicher frö
enpfahen. vß nemen vnd gedultiglich williglich
vnd froilichen. wölche als enpfahet vñ vß ne
ment die rüt vnd straff gottes. von denen spricht
Der her Is. Gelut semt ir die da weinē wē in
söllent getrost ~~wen~~ werde. Gelut semt die

Die Durchrechnung lydent vmb d' gerechtigkeit
 willen. Wen n' ist das himelreich / grundete et ex
 durch mich fröwe uich / vnd sent from. wan iuwer
 lon ist gros in dem himel. als ob er sprech ist d'ir
 gedultiglich williglich vnd fröwlich empfahet
 die rüt meiner straff. Den fröwe uich wen uich
 sol nachvolgen großer lon im ewige lebe / nū
 sprichestu. Du sey It mir wol. vnd sprichest. Ich sol
 die rüt gottes gern empfangen ja wen es wer em
 gülden rüt. vnd mir geben wird. von dem künig
 asuerus. Ja von got. Dz es got sett. aber der
 tuffel tuidt es. vnd der schalck. vnd der meisttüt
 es mir. Ich sag dir für war. Ich sag dir geschch
 etwas vö de vünd. von demē nachste. vn vö d'
 wolt. es kum wo her es wöll. Dz wircket got / got
 hangt allwegen hmden dar an. Er hat die rüt in d'
 handt / dar vmb soltu mit ansehen. Dz mittel vnd
Dz geschir. durch wollehes sich got schlecht / ab
 gedonck wer der ist. der dise rüt in d' hand hat.
Dz ist got spricht die geschriff / mit ist d' statt vö:
 els. dañ das got mit wirckt. Das ^{ist es} geschicht mit vö
 els Dz got mit v'hengt / sprichestu. lieber her got
 die rüt ist hülgm. sie ist hert. sie truckt mich. sie
 tüt mir we. darzū so ist sie surm. sie sticht mich.
Ich vorcht sie gang vss dem zorn vnd gerechikt
 gottz. vnd mit vssgnedikeit. vnd barmhergikeit
 gottz. dünck dich über em. es sey em hülgm
 vnd em surm rüt. so tuw em. vnd mach sie
 dir zū einer güldm rüt / Als sant ewangelist
iohes

machte
 trümpf
 got dar
 h' lieb
 vmb
 aller
 et
 vber
 mā sie
 solt ich
 Du solt
 erde het
 n besser
 vö sent
 die
 sie
 die rüt
 gottes
 r halte
 die rüt
 t loben
 im
 t her
 allg
 vss ne
 sprich
 wen in
 mit die

Redt der selliche grose gnad heit. Das er uff
ein hülz in gerte macht ein gülden ruten. Und
uff schlechten stemen macht er edel gestem. Al
ist das du wirt gebotten ein rüt lyplich. Kranck
heit die dir durnin. Von hülz in ist. So tun emson
mach es gülden. Als sint iohes dert. iohes ist als
vil gesprochen. als die gnad gotts. od. In die genad
ist. also luyt dz du in gnade gottes des heren
sijest. Den gont alle ding von statt. Zur dise rüt
an. mit demem eygem frijem willen. So sei in
gnade. von lieb gotts. Den wort dir dise rüt gü
din. dz ist. sie wirt dir wert. werde. von ver
dienstlichen ewig selikeit. Durch wölche gülden
rüt. du verdienst. dz dir abgelassen wirt. schuld
der sünd. die du magt bezalen müst in segfur.
dz nimpt dir ab die gülden rüt gottes. wan du
die mit gnaderychem willen in gedult empfahest.
sprichestu sie machet mich schwach. sie druck
mich wol. also vbel. dz ichs mit ertrage magt.
Sprich ich. wen du gesund bist an demme lij.
so vergiffest du der selen. Dar vmb schlecht
sich got mit kranckheit. Da mit er demme lij.
schwachtet. und aber dem sel herfrisset. und
gesund machet. zum legsten soltu dich des.
von herzen herfröwen. So ein got also uff
halbem weg begegert. und dir abwil helffen
der buidm. die du mit mir an dir hast. und
treist. Das ist dem fuler schelmig stinckend
lij. des hilfft dir got ab. durch den todt. So
mest treist mit ab an demme sack mit fat.

und mist der sem sel bestwert / DZ sie mit zu got
 komen mag / Dyses sackes wirt die sel erlediget
 durch den doot / von wölichen d' wñß man rett vn
 spricht / der doot endet alles vbel / und über
 führt des menschen sel zu dem leben und indz
 land der lebenden. Das ist die ewig selikeit zu
 der selben selben selikeit. Helff mir und ick die
heiligt trinitate. got vatter Ein vn heiliger
geist. Am. / Die nünd predig seit von der vj

eigenenschaft des wñßen bilgerens vn wie wir de
 hüt der gedult mit haben mögen on die gnad gottz
 und von vnderstheid d' gnaden gottes und der ge
 memen gnaden so wir den bedörffen

I eser vff die stücklm. Das sie mit verderbet
oder verlorn wden / also sprach d' her ihu
zu seme jütern. Do er vff diser erde wa

delthals em bilger mit seme mitt bilgern sem jügh
 und im nachvolgt em groß schar volkes in die wü
 sti emodt und sie gangen waren wol driy tag weyd.
 do herbarmt sich der her über sie und spijßt da wol
 fünff tusent menschen mit fünff broten und mit zwe
 yen vifchen. do hies er seme jügh. DZ sie vff hüben
 die stück. die über warent blyben. vff DZ sie mit v
 lorn wden / od verdürben / also wil ick auch vff
 lesen vn zu samen rasseln. die stücklm die mir de
 empfalhen seint. und über pliben von den driye hü
 ten der gedult. und die ick gern hon lasen anstön. vff
 DZ ick sie dester gnügstamer mög vff legen. wen all
 wegen abrißent deme stücklm von dem lebende brot
 des götlichen wort. die man sol vff lesen vff DZ
 sie mit vertretten werden. und das em andech